



*Fahrradstraßen*

für

**Buseck**

Samstag, 5. Sept. 2020

10-16 Uhr auf dem R7

2. Busecker Verkehrswendetag



Die Initiative „Verkehrswende in Buseck“ informiert:

# Fahrradstraßen für Buseck?

Alle im Busecker Gemeinde-Parlament vertretenen Parteien wünschen „im Rahmen des Klimaschutzes ein neues Mobilitätskonzept und vor allem ein umfassendes Konzept für einen besseren Fahrradverkehr für Buseck“ (Einstimmiger Beschluss am 19. 12.2019).

Zur Zeit wird der Vorschlag diskutiert, den Hessischen Fernradweg R7 innerörtlich und einige Zuwege zu den Schulen zu Fahrradstraßen umzuwandeln.

## Was ist eine Fahrradstraße?

Radverkehr hat Vorrang. Mit anderen Fahrzeugen dürfen Fahrradstraßen auch benutzt werden, wenn dies durch Zusatzzeichen angezeigt ist: „Anlieger frei“ oder „Kfz-Verkehr frei“.

„Für den Fahrverkehr gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Der Radverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden. Wenn nötig, muss der Kraftfahrzeugverkehr die Geschwindigkeit weiter verringern. Das Nebeneinanderfahren mit Fahrrädern ist erlaubt.“ (StVO Anlage 2, 23)

## Was würde sich ändern?

Für alle, besonders für Anwohner\*innen, Radverkehr und Fußgänger\*innen würde das mehr Ruhe, Sicherheit und bessere Luft bedeuten. Sowohl der alltägliche Nutzen wie die touristische Attraktivität würden gesteigert.

## 2. Busecker Verkehrswendetag

mit Durchführung eines Verkehrsversuchs

entlang des Hessischen Fernradwegs R7 in Trohe und Großen-Buseck

**Samstag, den 5. Sept. 2020, 10-16 Uhr**

Informations-, Gespräch- und Spielangebote,  
Fahrradcodierung, Rikschafahrten, Lastenräder  
u.v.m.

in den Straßen **Mühlrain** (Trohe), **Schützenweg**,  
**Bahnhofstraße** und **Zeilstraße** (Großen-Buseck)

**Abschluss-Kundgebung um 15 Uhr  
am Bahnhof**

mit Abschluss des STADTRADELNS,  
Preisverleihung und Start des kostenlosen  
Busecker Lastenrad-Verleihs

**Bitte beachten Sie die gültigen Corona-Regeln!**



### Erfahrungen mit Fahrradstraßen:

„Erst war ich gegen Fahrradstraßen. Ich dachte, mein Geschäft sei nicht mehr mit dem Auto erreichbar.  
Aber das ist ja gar nicht so.“

„Für den Durchgangsverkehr ist unsere Straße unattraktiv geworden, aber für uns Anlieger ist es jetzt viel ruhiger.“

„Früher war es hier laut und die Luft war schlecht. Die Menschen fuhren entweder schnell vorbei oder suchten einen Parkplatz. Jetzt können wir bei offenem Fenster schlafen und mit unseren Nachbarn sogar vorm Haus sitzen.“

„Für den anliegenden Handel und die Gastronomie bedeuten mehr Radfahrer auch mehr Kunden, denn im Vergleich zu Autofahrern halten Radfahrer deutlich eher an einem Geschäft oder Café an.“